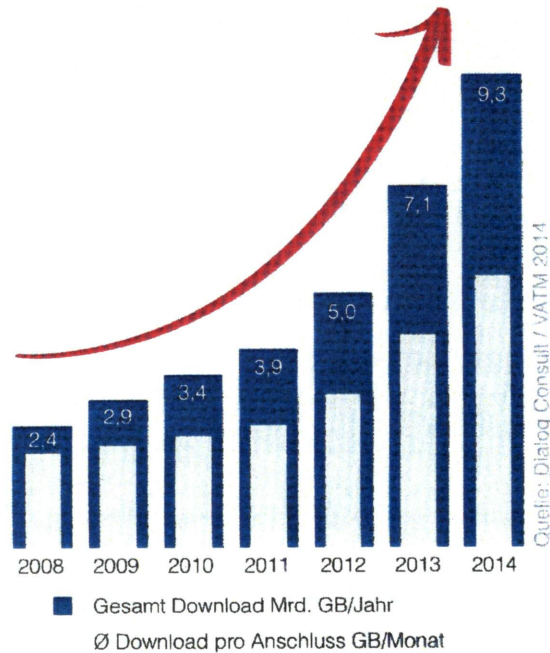


Entwicklung Breitband

Corwese GmbH



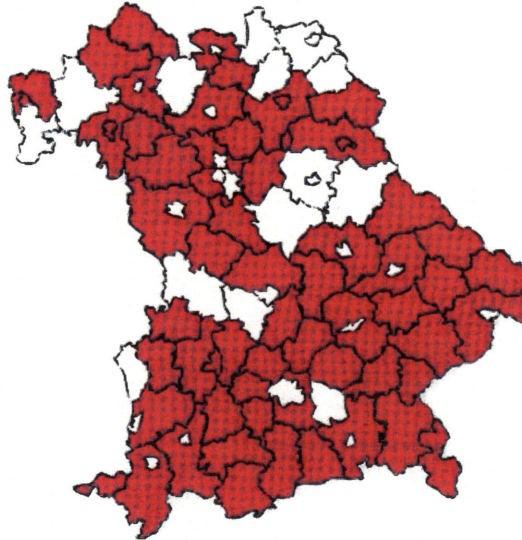
Der Breitbandbedarf verdoppelt sich circa alle zwei Jahre. Alleine in 2014 ergab sich eine Steigerung von 30% gegenüber dem Vorjahr. Ein Ende dieser rasanten Entwicklung ist nicht absehbar.

FttC mit Vectoring kann diesen steigenden Bedarf nur noch wenige Jahre decken.

Ein Team von erfahrenen Ingenieuren mit langjähriger Telekommunikationserfahrung

- Anbieter- und Technologieneutral
- Pragmatisch, Schnell, Kostengünstig

Corwese ist seit 6 Jahren in der Kommunalberatung in Bayern erfolgreich tätig. Über 300 zufriedene Kunden in diesen Landkreisen bestätigen dies.



Corwese GmbH
Beratung, Strategie, Prozesse

Fritz-Müller-Str. 3a
82229 Seefeld

Tel: 08152/980555
Mobil: 0171/2020202
Fax: 08152/980500

www.corwese.de

Ihr Weg zu einer
zukunftsicheren
Breitbandversorgung



Mit dem Masterplan
Schneller
ans Ziel

Alle Kommunen müssen sich für den Breitbandbedarf der Zukunft rüsten.

Dies ist mit den heute gängigen Förderverfahren in der Regel **nicht großflächig finanzierbar**.

Nur mittels **Kostenreduzierung** durch eine sinnvolle Mitverlegung im Rahmen von Tiefbauarbeiten ist dies realisierbar.

Deshalb braucht Ihre Kommune einen **Masterplan**, einen Plan für die Zukunft, der Ihrer Kommune bei jedem anstehenden Bauvorhaben sagt, welcher Rohrtyp auf welcher Trasse mitzuverlegen ist.

Eine Leerrohrverlegung ohne Konzept ist sinnlos!

**Kosteneinsparung durch
Mitverlegung von bis zu 70-80%**



Sie brauchen ein Gesamtkonzept. Wir planen für Sie Anbieter- und technikneutral (GPON oder PtoP):

- für Trassen
- Standorte
- geplante Gebiete
- Backboneanbindung
- Technikstandort (PoP)
- Hauptkabel
- GF-Verteiler
- Microrohrverbände
- Hausanschlüsse

**Sichern Sie die Zukunft
Ihrer Kommune**

- Für die Attraktivität der Wohngebiete
- Tele-Arbeitsplätze
- Als Standortfaktor für Gewerbeansiedlungen

Ein Masterplan von Corwese ist ein wichtiger Schritt zu diesem Ziel. Er ermöglicht es Ihnen, fallweise bei anstehenden Tiefbauarbeiten entsprechende Leerrohre und Microrohrbündel mit zu verlegen. So entsteht, ohne größeren Mehraufwand, im Laufe der Zeit eine glasfasergeeignete Infrastruktur im Besitz Ihrer Kommune. Insbesondere im Zuge von Planungen für Dorferneuerungsmaßnahmen, Wegesanierungen, Kanalsanierungen, Nahwärme-projekten etc. können Sie eine für Glasfaser geeignete Leerrohrplanung integrieren.

Struktur des Glasfasernetzes

